

Mobbing und Diskriminierung - Psychosoziale Belastungen am Arbeitsplatz

Ein Seminar gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX, § 42 Abs. 5 LPVG NRW und § 54 Abs. 1 BPersVG

Wenn Beschäftigte von Kolleg*innen oder Vorgesetzten systematisch schikaniert, diskriminiert oder beleidigt werden, sprechen wir von Mobbing oder Diskriminierung am Arbeitsplatz. Mit der Veränderung der Arbeitswelt, Zeit- und Leistungsdruck steigt auch die Zahl der Fälle in den Betrieben. Die psychische Belastung der Betroffenen ist hoch.

Was steckt hinter den Begriffen Mobbing und Diskriminierung im Betrieb?
Wie entsteht Mobbing und wie entwickeln sich der Verlauf und die Dynamik im Mobbingprozess?

Dieses Seminar vermittelt das nötige Know-how, um als Betriebliche Interessenvertretung Schikanen und Intrigen am Arbeitsplatz stoppen zu können. Die Teilnehmer*innen lernen, welche Handlungs- und Präventionsstrategien es gibt, welche externen Hilfen in Anspruch genommen werden können und wie Betroffene im Betrieb unterstützt und beraten werden können.

Inhalte:

- Definition von Mobbing und Diskriminierung im Betrieb
- Ursachen in der heutigen Arbeitswelt
- Führungskultur
- Gesundheitliche Folgen für die Betroffenen
- Verlauf und Dynamik von Mobbingprozessen
- Beratung von Betroffenen
- Betriebliche Handlungs- und Präventionsstrategien
- Betriebsvereinbarungen
- Betriebsexterne Hilfen

Termin:

13.11.2024 bis 15.11.2024

Beginn:

Mittwoch, 10:00 Uhr

Ende:

Freitag, 17:00 Uhr

Ort:

Hotel Weissenburg, Billerbeck

Referent*in:

Christine Holm

Institut für Gesundheitsförderung und Personalentwicklung

Kosten:

Seminarpauschale (umsatzsteuerfrei) 909,00 EUR (0% MwSt.) zzgl. Übernachtung 190,00 EUR (inkl. 7% MwSt.) sowie Tagungsstättenpauschale 305,00 (inkl. 7% MwSt.)

Kontakt:

Arbeit und Leben DGB/VHS NRW e.V., Mintropstraße 20, 40215 Düsseldorf,

Tel.: +49 211 93800-18 / +49 211 93800-35 Fax: +49 211 93800-27

Mail: abdellattif@arbeitundleben.nrw

„Mit meiner Anmeldung erkenne ich die Datenschutzerklärung (siehe www.arbeitundleben.nrw/datenschutz) und die Teilnahmebedingungen (siehe www.arbeitundleben.nrw/teilnahmebedingungen) des Veranstalters an.“

Angaben zur Person, zum Betrieb und zum Seminar:

Ansprache:

Privatanschrift (Straße, PLZ, Ort):

Beschäftigt bei Firma:

Anschrift der Firma:

Rechnungsanschrift (ggf. Bestellnummer) falls nicht identisch mit Firmenanschrift:

tagsüber erreichbar: Telefon Mobil

Fax E-Mail

Funktion im Betrieb:
 BR-Vorsitz stellv. BR-Vorsitz (freigestelltes) BR-Mitglied
 PR-Vorsitz stellv. PR-Vorsitz (freigestelltes) PR-Mitglied
 Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen Sonstiges:

Nimmt an folgendem Seminar teil: **24-BR00076**

Thema: **Mobbing und Diskriminierung - Psychosoziale Belastungen am Arbeitsplatz**

Zeit: **13.11.2024 bis 15.11.2024**

Ort: **Hotel Weissenburg, Billerbeck**

Veranstalter des Seminars ist die Landesarbeitsgemeinschaft ARBEIT UND LEBEN DGB/VHS NRW e.V.

Liegt ein spezieller Zimmerwunsch vor?

ohne Übernachtung Sonstiges:
 Voranreise

Wir bemühen uns um entsprechende Berücksichtigung.

Bescheinigung des Betriebs-/Personalrats*
(Für Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen nicht erforderlich!)

Der*Die oben Genannte nimmt aufgrund eines Beschlusses des Betriebs-/Personalrats vom

..... nach § an dem Seminar teil.

Der Beschluss wurde dem Arbeitgeber am schriftlich mitgeteilt.

..... den
Ort Datum Unterschrift des Betriebs-/Personalrats

*Diese Bescheinigung bitte in jedem Fall vollständig ausfüllen lassen und unverzüglich an ARBEIT UND LEBEN weiterleiten. Ohne diese Bescheinigung ist eine ordnungsgemäße Abrechnung des Seminars nicht möglich.